

## Die Heilkraft des Klanges



### Am Anfang war der Klang

In den Schöpfungsgeschichten der alten Hochkulturen in Indien und Himalayaraum ist die gesamte Schöpfung, das Universum, die Götter, der Mensch, die Tiere, Pflanzen, Steine und alles was ist, aus Klang entstanden. Auch das Johannesevangelium beginnt mit den Worten "Im Anfang war das Wort".

Klang ist Schwingung, ist Energie.

Der Mensch ist also ein "Schwingungswesen" und jeder hat seinen eigenen Klang. In diesem Wissen werden seit jeher in zahlreichen, v.a. alten Kulturen Klänge zum Heilen eingesetzt. In Tibet und Indien ist die Klangschalenmassage eine jahrtausende alte Heilmethode.

Klang ist etwas Durchdringendes, etwas Berührendes - er erreicht jeden Winkel des Körpers, jede Zelle und die tiefsten Schichten der Psyche. Klang ist ein Informationsträger und ein Werkzeug der Umwandlung. Klang kann jede Substanz durchdringen, er kann Moleküle bewegen und Wirklichkeiten neu ordnen bzw. neu in-formieren.

### Die Wirkung von Klang\*

Auf der **körperlichen Ebene** wirken Klänge über den Hörsinn und Tastsinn. Wir nehmen Klänge nicht nur über unsere Ohren wahr, denn die physikalische Schwingung des Klanges berührt die gesamte Körperoberfläche und durchdringt sie. Klänge können Spannungen in den Zellen ausgleichen und so wieder die natürliche Ordnung in den Geweben herstellen. Damit kann *Stress abgebaut* werden, *Energien kommen erneut ins Fließen*, das *Immunsystem* wird aktiviert und *Selbstheilungsprozesse* werden angeregt.

Auf **neuronaler Ebene** bewirken Klänge die Ausschüttung von Neurotransmittern, die die Reorganisation bzw. *Neuvernetzung neuronaler Verbindungen* anregen. Klänge können gezielt zur Beeinflussung der Gehirnwellen-Frequenz eingesetzt werden, sodaß *Entspannungszustände* induziert werden können.

Auf **psychologisch-emotionaler Ebene** werden durch Klänge über das limbische System direkt Emotionen angesprochen, ohne dabei von der Ratio zensiert zu werden. Auf diese Weise kann an das *Urvertrauen* angeknüpft werden und u.a. *Zugang zu ungenutzten Ressourcen* ermöglichen.

Auf **energetisch-spirituellem Ebene** können Klänge *ausgleichend auf Aura, Chakren und Nadi- bzw. Meridiansystem* wirken. Klänge regen zum Hören, Zuhören und Lauschen an - zum Hören nach innen - und führen uns so in den heiligen Raum der Stille in uns.

## Die Wirkung von Obertönen

Ein Klang ist ein musikalischer Ton, d.h. eine Schwingung mit einer geordneten Wellenstruktur - im Gegensatz zu einem Geräusch, dessen Wellenstruktur ungeordnet ist. Ein Ton besteht wiederum aus einem Grundton und verschiedenen Obertönen, die beim Klang immer harmonisch zueinander schwingen.

Bei einem Klangkonzert mit Klangschalen, Gongs, Zimbeln, Glocken und Monochord entstehen viele Obertöne. Diese obertonreichen Klangschwingungen hüllen den Körper ein, durchdringen ihn und berühren tief im Inneren Körper und Seele. So kann eine Tiefenentspannung erreicht werden, die sonst nur schwer zu erlangen ist. Schmerzen, Verspannungen, Blockaden, Ängste und negative Emotionen können gelöst werden. Klänge fördern den Fluß der Lebensenergie und können somit als ideale Prävention verstanden werden.

## Klangschalentherapie

Die Klangschalentherapie ist ein sehr effektiver ganzheitlicher Weg, um uns wieder in unser ur-eigenes harmonisches Schwingungsfeld zu bringen und Ein-Klang mit uns selbst zu finden. Das Eintauchen in die Welt des Klanges ist eine wundervolle, einfache und angenehme Methode, um uns wieder mit der Ur-Essenz von Kosmos und Leben zu verbinden. In einer ganz besonderen Weise ist dies bei einer sog. Klang-Rotation nach Walter Häfner® erfahrbar. Hierbei spielen mehrere erfahrene Klangtherapeuten mit zahlreichen Klangschalen, Gongs und anderen obertonreichen Instrumenten zusammen und es entsteht eine sehr kraftvolle Klang- und Heilsphäre.

(\* die 4 Ebenen nach Dissertation von Dr. C. Koller leicht modifiziert)

Suraya Wendtland, Tel: 09135-6725, [dielotusperle@gmx.de](mailto:dielotusperle@gmx.de)  
[www.dielotusperle.de](http://www.dielotusperle.de)

